

Ausflugsziele, die erkundet werden können:

Groß Mehßow liegt im Naturpark „Niederlausitzer Landrücken“ und in unserer näheren Umgebung gibt es viele Ausflugsziele, die Sie von uns aus bequem mit dem Tandem oder Fahrrad erkunden können. Dank der Elektrounterstützung beim Fahren sind 60 km und mehr am Tag leicht zu schaffen.

Hier haben wir für Sie einige zusammen gestellt:

Fürstlich Drehna – 3 km entfernt

In unserem Nachbarort gibt es ein wunderschönes Wasserschloss, welches als Schlosshotel genutzt wird. Dazu gehört auch ein Landschaftspark mit vielen alten Bäumen, wie z. B. riesige Buchen, Eichen, Linden, Blutbuchen, Fichten und Douglasien, die zu einem Spaziergang einladen. Der Marktplatz bildet ein wunderschönes Ensemble mit dem Cafe „Alten Schule“, der Kirche, dem „Gasthof zum Hirsch“ und dem Gärtnerhaus.

www.fuerstlichdrehna.de

Töpferdorf Crinitz – 5 km entfernt

Das Töpferdorf Crinitz mit 1.500 Einwohnern ist wie der Name schon sagt ein altes Töpferdorf. Jedes Jahr im April findet der Töpfermarkt statt, der viele Gäste nach Crinitz lockt. Im Ort können Sie verschiedene Töpfereien und das Heimatmuseum besuchen oder auch an einem Töpferkurs teilnehmen. Zu bestimmten Anlässen kann man von Crinitz aus bequem mit der Museumseisenbahn eine Tour nach Finsterwalde unternehmen. Die Räder können mitgenommen werden.

www.crinitz.de

Calau - die Kleinstadt mit Witz – 10 km entfernt

Calau ist eine idyllische und moderne Stadt am Rande des Spreewaldes. Sie wird auch als „kerngesunde Kleinstadt mit Witz“ bezeichnet und ist bekannt durch seine „Kalauer“. Ganz recht, der weitbekannte „Kalauer“ hat hier seinen Ursprung. Der „Calauer Witzerundweg“ führt durch die Innenstadt zu historisch bedeutsamen Orten. Dabei lassen sich echte "Kalauer" und viel Interessantes zur Stadtgeschichte entdecken.

Oder steigen Sie auf den Calauer Kirchturm und genießen Sie den Ausblick von der Aussichtsplattform mit einem Rundblick von bis zu 50 Km. Oldtimerfans kommen in der "Mobilen Welt des Ostens" mit vielen rollenden Zeitzeugen der KFZ-Geschichte der DDR auf ihre Kosten. Sie können auch auf Sagentour gehen, entweder mit dem Ikarus – Oldtimerbus, mit dem Fahrrad oder zu Fuß und so einen sagenhaften Ausflug in das Calauer Umland mit gruseligen bis romantischen Überlieferungen regionaler Sagen machen.

www.calau.de

Sängerstadt Finsterwalde – 17 km entfernt

Finsterwalde ist als Sängerstadt bekannt. Der Schlager des 19. Jahrhunderts „Wir sind die Sänger von Finsterwalde“ und das Sängerfest machen die Stadt überregional bekannt. Viele Informationen dazu gibt es im Sänger- und Kaufmannmuseum.

Doch auch interessante Bauwerke hat Finsterwalde zu bieten. Da wären z. B. die Tritatiskirche, das Schloss mit Standesamt, das Rathaus und das Kaufmannshaus. Ein Wahrzeichen der Stadt ist der imposante Wasserturm.

www.finsterwalde.de

Lübbenau im Spreewald – 23 km entfernt

Von der Spreewaldstadt aus können Sie per Kahn, Paddelboot, zu Fuß oder mit dem Fahrrad die faszinierende Welt des Spreewaldes erleben und entdecken. Im Spreewelten Badeparadies können Sie sogar mit echten Humboldtpinguinen schwimmen. Die Pinguine befinden sich in einem Außengehege, dass mit einer großen Glasscheibe an das Schwimmbecken anschließt.

www.luebbenau-spreewald.com

Luckau – 25 km entfernt

Die historische Stadt Luckau hat ca. 6.000 Einwohner und verfügt über eine große und idyllische Parkanlage, die im Jahr 2000 zur Landesgartenschau angelegt worden ist. Die historische Altstadt bietet viele Möglichkeiten zum Essen und Einkaufen.

Es gibt einige Baudenkmäler in der Stadt. Besonders sehenswert sind die evangelische St. Nikolaikirche und der Hausmannsturm mit St. Georgenkapelle. Interessant ist die ehemalige Klosterkirche, die auch schon Justizvollzugsanstalt war. Nach erfolgter Restaurierung wurde 2008 darin das Niederlausitz-Museum eröffnet.

www.luckau.de

Höllberghof Langengrassau – 30 km entfernt

Nicht weit von Luckau entfernt liegt der Höllberghof. Dieser Hof ist ein nach historischen Vorlagen neu errichteter Bauernhof. Zentrum der Anlage ist der 1991 aus Holz, Stein, Lehm, Schilf und Stroh nach einem etwa 200 Jahre alten Vorbild errichtete Dreiseitenhof. Scheune, Kossätenhaus, Bienenstand, Taubenständerhaus und Backhaus komplettieren die Anlage. Im Bauerngarten wachsen wilde Kräuter, fast vergessene Gemüsearten und die schönsten Zierpflanzen.

www.höllberghof.com

Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum Wanninchen - 18 km entfernt

Wanninchen liegt im Naturpark Niederlausitzer Landrücken ganz in der Nähe vom idyllischen Spreewald. Hier entsteht nach jahrzehntelangem Kohleabbau ein einzigartiges Naturparadies mit bizarren Dünen, neuen Wäldern, Wiesen und ausgedehnten Seen. Das heutige Natur-Erlebniszentrum ist das einzige Gebäude, das der Bagger vom Dorf Wanninchen übrig ließ. Mit seinem Panoramablick über den Schlabendorfer See und den Natur-Erlebnis-Bereichen ist es heute Ziel vieler begeisterter Naturfreunde.

Hier findet eine Vielzahl von Naturerlebnisveranstaltungen statt. Es gibt Ausstellungen, einen Bienenlehrpfad, Findlingsgarten, Erlebnisweiher und Kräutergarten sowie eine barrierefreie Aussichtsplattform, ein Reptiliengehege und ein kleines Moor.

www.wanninchen-online.de

Besucherbergwerk F 60 Lichterfeld – 25 km entfernt

In Lichterfeld steht eine der größten beweglichen Arbeitsmaschinen der Welt. Die F60 wurde vom ehemaligen VEB TAKRAF Lauchhammer vor Ort von 1989 bis 1991 erbaut. Sie arbeitete vom März 1991 bis zum Juni 1992. Die Gesamtlänge beträgt 502 Meter, damit überragt sie den Eiffelturm um 182 Meter. Mit der Breite von 204 Metern und der Höhe von fast 80 Metern werden ihre gewaltigen Dimensionen unterstrichen. Die ehemalige Abraumförderbrücke erzählt von Geschichte und Gegenwart des Braunkohlenbergbaus in der Lausitz.

Heute ist die F60 ein Besucherbergwerk und wird als „Liegender Eiffelturm der Lausitz“ bezeichnet und ist bereits seit 1998 zugänglich. Auf ihrer Spitze befindet sich in 75 Meter Höhe eine Aussichtsplattform mit aufgesetztem Rundumsichthaus.

www.f60.de

Altdöbern – 20 km entfernt

Die Gemeinde Altdöbern bietet zahlreiche Sehenswürdigkeiten. Der Park mit seinem wunderschönen Barockschloss lädt immer wieder zu Besuchen ein. Außerdem bietet sich der

Französische Garten mit seinem Neptunbrunnen wunderbar zum Entspannen an. In der Nähe liegt auch der Altdöberner See, den man per Rad umfahren kann.

www.gemeinde-altdoebern.de